das zur Eingetragung

Credo. Die Hauptprobleme der Dogmatik dargestellt im Anschluß an das Apostolische Glaubensbekenntnis. Von Karl Barth. Zweite Auflage. München, Chr. Kaiser-Verlag. RM. 2.60.

In 16 Vorlesungen, die Karl Barth im Februar und März 1935 in Utrecht gehalten hat, legt er uns das christliche Glaubensbekenntnis aus, Satz für Satz, aber bei jedem Wort der Tatsache eingedenk, daß das Apostolikum ein Ganzes ist und kein Satz zu verstehen ist, wenn er aus dem Zusammenhang mit den übrigen Sätzen gelöst wird. Das Buch zu rühmen, ist überflüssig. Aber sagen darf ich, was ich aus ihm gelernt habe: Der Ernst und die biblische Fundamentierung des Bekenntnisses ist mir nie zuvor so zum Bewußtsein gekommen. Die drei Artikel sind in der Tat die Grundlage und Richtschnur der christlichen Verkündigung und stellen dem Theologen als dem Wächter über der Reinheit der Predigt die immer neue Aufgabe, ihnen bis auf die Wurzeln nachzugehen und in lebendiger Verbindung zu bleiben mit den Wurzeln, aus denen die einzelnen Sätze erwachsen sind. — Barths Darlegungen mußten sowohl seinen von der Orthodogie wie den vom theologischen Liberalismus herkommenden Zuhörern eine Unzahl von Fragen aufdrängen, gerade in Holland, wo Orthodoge und Liberale in wohlbesetzten Lagern einander gegenüberstehen und ihrer Überzeugungen überaus gewiß sind. In einer Reihe von an den Vortragenden gerichteten Fragen trat ihr Unbehagen zutage. Die von Barth erteilten Antworten, mit denen das Buch schließt, gehen auch uns an, die wir vielleicht andere und nicht gerade die holländischen Fragen haben, und sie helfen uns, klarer zu sehen und gründlicher zu forschen. Rfhs.

Reformierte Kirchengemeinde
18/11/35

146

KBA 9324